

SICHERHEITSDATENBLATT

ECOCLEAN™ HSDI 660

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	: ECOCLEAN™ HSDI 660
Produktcode	: VG-000871
Interner Code	: VG-000871
Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum	: 2022-03-16
Datum der letzten Ausgabe	: 2021-11-14
Version	: 3.01
Produkttyp	: Flüssigkeit.
Chemische Identität	: <input type="checkbox"/> Nicht verfügbar.
UFI	: <input checked="" type="checkbox"/> 3F0-600Q-000N-ACWY

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Industrielle Verwendungen: Kraftstoffzusatz.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

UK Supplier	: Innospec Limited Innospec Manufacturing Park Oil Sites Road, Ellesmere Port Cheshire CH65 4EY United Kingdom
Telefonnr.:	: +44 (0)151 355 3611
Fax-Nr.	: +44 (0)151 356 2349
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB	: sdsinfo@innospecinc.com
EU Lieferant	: Innospec Limited Boite Postale 19, F-55300 St. Mihiel Han-sur-Meuse, Meuse, France + 33 3 2991 7300
Händler	: Clean-Life Umwelttechnik AG Bernstrasse 16a CH – 6144 Zell +41 (0)62 961 88 01 Fax: +41(0)62 961 88 02 info@clean-life.ch

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.4 Notrufnummer**

Tox Info Suisse, the Swiss poisons information centre : 145 (24h)

In Europa, Mittlerem Osten, Afrika, Asien-Pazifik und Südamerika
Die Notfallmaßnahmen für unsere Produkte werden 24 Stunden / 7 Tage
durch das globale Netzwerk NCEC CARECHEM zur Verfügung gestellt



Die wichtigsten regionalen Zentren sind hier in Abschnitt 1 aufgeführt. Weitere lokale Kontaktnummern für spezifische Sprachunterstützung in Asien- Pazifik sind in Abschnitt 16 aufgeführt.

Länderinformation	Notrufnummer	Ort
Europa (alle Länder, alle Sprachen)	: +44 (0) 1235 239 670	London, UK
Middle East, Africa (Arabic, French, English , Portuguese, Farsi)	: +44 (0) 1235 239 671	London, UK
Asien-Pazifik (alle Länder außer China)	: +65 3158 1074	Singapur
China	: 400 120 6011	Peking, China
Südamerika (alle Länder außer Brasilien und Mexiko)	: +1 215 207 0061	Philadelphia USA
Brasilien	: +55 11 3197 5891	Brasilien
Mexiko	: +52 555 004 8763	Mexiko

In USA, Kanada und Nordamerika werden die Notfallmaßnahmen für unsere Produkte 24 Stunden / 7 Tage durch das CHEMTREC(R) Call Center in den USA zur Verfügung gestellt-

Länderinformation	Notrufnummer
USA	: 800 424 9300
Kanada, Puerto Rico, Jungferninseln	: +1 800 424 9300
Im Falle von Schwierigkeiten mit der gebührenfreien Nummer oder für Schiffe auf See, rufen Sie eine der in Abschnitt 16 angegebene Nummern an.	: +1 703 527 3887

Siehe Abschnitt 16.



Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Acute Tox. 4, H302
Acute Tox. 4, H312
Acute Tox. 4, H332
Eye Dam. 1, H318
Aquatic Chronic 2, H411

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- Gefahrenhinweise** : H302 + H312 + H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- Sicherheitshinweise**
- Allgemein** : Nicht anwendbar.
- Prävention** : P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.
- Reaktion** : P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P304 + P312 - BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302 + P312 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338, P310 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Lagerung** : Nicht anwendbar.
- Entsorgung** : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe** : 2-Ethylhexylnitrat und Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol
- Spezielle Verpackungsanforderungen**
- Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.
- Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.
- 2.3 Sonstige Gefahren**
- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
2-Ethylhexylnitrat	REACH #: 01-2119539586-27 EG: 248-363-6 CAS: 27247-96-7	≥50 - ≤75	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H332 Aquatic Chronic 2, H411 EUH044 EUH066	[1] [2]
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	REACH #: 01-2119538013-51 EG: 907-745-9	≥10 - ≤17	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[1]
2-Ethylhexan-1-ol	REACH #: 01-2119487289-20 EG: 203-234-3 CAS: 104-76-7	≤5	Acute Tox. 4, H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335	[1] [2]
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	REACH #: 01-2119565113-46	≤5	Aquatic Acute 1, H400 (M=1)	[1] [2]

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 2022-03-16

ECOCLEAN™ HSDI 660

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	EG: 204-881-4 CAS: 128-37-0 REACH #: 01-2119463588-24, EG: 919-284-0 CAS: 64742-94-5	≤3	Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	[1] [2]
Naphthalin	REACH #: Compliant EG: 202-049-5 CAS: 91-20-3 Verzeichnis: 601-052-00-2	≤0.46	Acute Tox. 4, H302 Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[1] [2]
Phenol, dodecyl-, branched	REACH #: 01-2119513207-49 EG: 310-154-3 CAS: 121158-58-5	≤0.1	Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318 Repr. 1B, H360F Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=10) Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.	[1] [5]

Additional CAS # used in National Inventories

2-Ethylhexylnitrat	-	
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	-	128-39-2, 732-26-3
2-Ethylhexan-1-ol	-	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	64742-94-5
Naphthalin	-	
Phenol, dodecyl-, branched	-	210555-94-5, 27193-86-8, 27459-10-5, 74499-35-7, 104-43-8

Zusätzliche Informationen

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
- [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
- [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff
- [6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Unsere REACH (Vor-) Registrierungen decken das Folgende nicht ab:

1. Die Herstellung dieser Produkte durch unsere Firma außerhalb der EU, sofern sie nicht durch die Only Representative Bestimmungen abgedeckt ist, und
2. Die Einfuhr dieser Produkte nach Europa durch andere Firmen. Der Re- Import durch andere Firmen wird nicht durch unsere (Vor-) Registrierung abgedeckt. Kunden und andere Dritte, die unsere Produkte nach Europa importieren und /oder wieder Re-Importieren, benötigen folgendes: Ihre eigene (Vor-) Registrierung für die Substanzen die im importierten Produkt enthalten sind, oder konstituierte Monomere (Importmenge größer 1 Tonne pro Jahr und > 2 Gewichtsprozent im Falle von importierten Polymeren, oder Im Falle der Einfuhr machen Sie Gebrauch von den „Only Representative“ Bestimmungen falls vorhanden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftnormales Zentrum oder einen Arzt anrufen. Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Inhalativ** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Hautkontakt** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
- Inhalativ** : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Hautkontakt** : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.
- Verschlucken** : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Austrocknung
Rissbildung
Es kann Blasenbildung auftreten

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken : Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen : Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen. Zersetzt sich heftig bei Erhitzen über 100°C.

Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrleute : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Zuerst Umstehende aus Sichtweite des Unfallorts und weg von Fenstern bringen. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Brand aus geschützter Position oder aus maximaler Entfernung bekämpfen. Brand nicht bekämpfen, wenn das Feuer das Material erreicht. Den Brandbereich verlassen und das Feuer ausbrennen lassen. Behälter auch nach dem Erlöschen des Feuers langanhaltend mit fließendem Wasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschatz bei Unfällen mit Chemikalien. Feuerwehr-Schutzkleidung bietet nur begrenzten Schutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Einsatzkräfte : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Große freigesetzte Menge : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bemerkungen : Consult: Innospec RS PB 09-50 / RS PB 09-51 / ATC 2EHN Best Practices Manual 2016 (Document 79) (English) Fernhalten von Hitze.

Schutzmaßnahmen : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Fernhalten von Hitze. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung** :
- : Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Unter Verschluss aufbewahren. Fernhalten von Hitze. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
 - : Lagertemperatur: Umgebungstemperatur.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
2-Ethylhexylnitrat	Innospec Inc. (Europa, 1/2013). Wird über die Haut absorbiert. TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 1 ppm 15 Minuten.
2-Ethylhexan-1-ol	SUVA (Schweiz, 1/2020). MAK-Wert: 1 ppm, 0 mal pro Schicht, 8 Stunden. Form: Dampf und Aerosole MAK-Wert: 5.4 mg/m ³ , 0 mal pro Schicht, 8 Stunden. Form: Dampf und Aerosole
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	SUVA (Schweiz, 1/2020). MAK-Wert: 10 mg/m ³ , 0 mal pro Schicht, 8 Stunden. Form: Inhalierbarer Anteil von Dämpfen und Aerosolen Kurzzeitgrenzwerte: 40 mg/m ³ 15 Minuten. Form: Inhalierbarer Anteil von Dämpfen und Aerosolen
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.] Naphthalin	Lieferant/Hersteller (Europa, 2015). EU HSPA (RCP Aromatic solvents 180 - 215): 151 mg/m ³ 8 Stunden. SUVA (Schweiz, 1/2020). Wird über die Haut absorbiert. MAK-Wert: 10 ppm, 0 mal pro Schicht, 8 Stunden. Form: Dampf und Aerosole MAK-Wert: 50 mg/m ³ , 0 mal pro Schicht, 8 Stunden. Form: Dampf und Aerosole

- Empfohlene Überwachungsverfahren** :
- : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

(Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNELs/DMELs

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
2-Ethylhexylnitrat	DNEL	Langfristig Dermal	1 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.35 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.044 mg/cm ²	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	0.52 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.087 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.025 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.022 mg/cm ²	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Örtlich
	DNEL	Langfristig Oral	25 µg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	87 µg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.35 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	DNEL	Langfristig Dermal	0.52 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	1 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
2-Ethylhexan-1-ol	DNEL	Langfristig Dermal	0.5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	106.4 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	23 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	53.2 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	53.2 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	11.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.3 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	1.1 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	12.8 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	26.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	26.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Örtlich
	DNEL	Langfristig Oral	1.1 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	2.3 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	11.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	12.8 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
DNEL	Langfristig Dermal	23 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch	
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	26.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich	
DNEL	Langfristig Inhalativ	26.6 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Örtlich	
DNEL	Kurzfristig Inhalativ	53.2 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich	

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	DNEL	Langfristig Inhalativ	53.2 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	0.5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.25 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.86 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	3.5 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	12.5 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	151 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	7.5 mg/kg bw/Tag	Consumers	Systemisch
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	DNEL	Langfristig Inhalativ	32 mg/m ³	Consumers	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	7.5 mg/kg bw/Tag	Consumers	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	2.1 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DMEL	Langfristig Inhalativ	3.25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	10.2 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DMEL	Langfristig Dermal	23.4 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DMEL	Langfristig Dermal	42.4 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	3.57 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
Naphthalin	DNEL	Langfristig Dermal	3.57 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Dermal	3.57 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	25 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Dermal	166 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.25 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	44.18 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	1.762 mg/m ³	Arbeiter	Systemisch
Phenol, dodecyl-, branched	DNEL	Kurzfristig Dermal	50 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	13.26 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Oral	1.26 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	0.075 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	0.79 mg/m ³	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.075 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung [Verbraucher]	Systemisch

PNECs

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Details zum Kompartiment	Wert	Methodendetails
2-Ethylhexylnitrat	PNEC	Frischwasser	0.8 µg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Marin	0.08 µg/l	Bewertungsfaktoren
	PNEC	Sediment	0.00074 mg/kg dwt	Verteilungsgleichgewicht
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	PNEC	Boden	0.000191 mg/kg dwt	Verteilungsgleichgewicht
	-	Frischwasser	0.3 µg/l	-
	-	Meerwasser	0.03 µg/l	-
	-	Süßwassersediment	0.09 mg/kg dwt	-
	-	Meerwassersediment	0.009 mg/kg dwt	-
	-	Boden	0.044 mg/kg dwt	-
	-	Abwasserbehandlungsanlage	2.4 mg/l	-
2-Ethylhexan-1-ol	PNEC	Frischwasser	0.017 mg/l	-
	PNEC	Marin	0.0017 mg/l	-
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	10 mg/l	-
	PNEC	Süßwassersediment	0.28 mg/kg dwt	-
	PNEC	Meerwassersediment	0.028 mg/kg dwt	-
	PNEC	Boden	0.047 mg/kg dwt	-
	PNEC	Intermittent release	0.17 mg/l	-
	PNEC	Meerwasser	0.002 mg/l	-
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	PNEC	Sekundärvergiftung	55 mg/kg	-
	PNEC	Frischwasser	0.199 µg/l	-
	PNEC	Marin	0.0199 µg/l	-
	PNEC	Süßwassersediment	99.6 µg/kg dwt	-
	PNEC	Meerwassersediment	9.96 µg/kg dwt	-
Naphthalin	PNEC	Boden	47.69 µg/kg dwt	-
	PNEC	Frischwasser	2.4 µg/l	-
	PNEC	Marin	0.24 µg/l	-
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	2.9 mg/l	-
	PNEC	Süßwassersediment	67.2 µg/kg dwt	-
	PNEC	Meerwassersediment	67.2 µg/kg dwt	-
Phenol, dodecyl-, branched	PNEC	Boden	53.3 µg/kg dwt	-
	PNEC	Frischwasser	0.074 µg/l	-
	PNEC	Frischwasser	0.0074 µg/l	-
	PNEC	Abwasserbehandlungsanlage	100 mg/l	-
	PNEC	Süßwassersediment	0.226 mg/kg dwt	-
PNEC	Meerwassersediment	0.0226 mg/kg dwt	-	
PNEC	Boden	0.118 mg/kg dwt	-	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.
- Hautschutz**
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Bernstein gelb. [Hell]
- Geruch** : Nicht verfügbar.
- Geruchsschwelle** : Geringster bekannter Wert: 0.001 bis 0.03 ppm (2-Ethylhexylnitrat)
- pH-Wert** : Nicht anwendbar.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : -69°C
- Siedebeginn und Siedebereich** : Geringster bekannter Wert: 185°C (365°F) (2-Ethylhexan-1-ol). Gewichteter Mittelwert: 189.04°C (372.3°F)
- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 78°C (172.4°F) [Pensky-Martens.]
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Höchster bekannter Wert: <1 (2-Ethylhexylnitrat) Gewichteter Mittelwert: 0.82 verglichen mit butylacetat
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.
- Brennzeit** : Nicht anwendbar.
- Brenngeschwindigkeit** : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	: Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 0.79% Oberer Wert: 12.7% (2-Ethylhexan-1-ol)
Dampfdruck	: Höchster bekannter Wert: 0.1 kPa (0.8 mm Hg) (bei 20°C) (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische). Gewichteter Mittelwert: 0.03 kPa (0.23 mm Hg) (bei 20°C)
Dampfdichte	: Höchster bekannter Wert: 4.6 bis 5.5 (Luft = 1) (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische). Gewichteter Mittelwert: 1.43 (Luft = 1)
Relative Dichte	: Nicht verfügbar.
Dichte	: 0.9553 g/cm ³ [15°C (59°F)]
Löslichkeit(en)	: In den folgenden Materialien leicht löslich: Diethylether, Aceton. In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Methanol.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Geringster bekannter Wert: 176°C (348.8°F) (2-Ethylhexylnitrat).
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar.
Viskosität	: Kinematisch (40°C (104°F)): 0.02035 cm ² /s (2.035 cSt)
Explosive Eigenschaften	: Gering explosiv in der Gegenwart von folgenden Materialien oder Bedingungen: Hitze.
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Fließgrenze	: <-39°C
--------------------	----------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: Zersetzt sich heftig bei Erhitzen über 100°C. Dieses Gemisch enthält Materialien, die unter den folgenden Bedingungen instabil sind: Hitze
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Gefährliche Reaktionen können unter gewissen Lager- und Gebrauchsbedingungen auftreten. Zu den Bedingungen können gehören: Erhitzen unter Einschluss Zu den Reaktionen können gehören: Explosionsgefahr
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	: Keine spezifischen Daten.
10.5 Unverträgliche Materialien	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: Laugen oxidierende Materialien kupfer Reduktionsmittel Messing
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Ergebnistyp	Dosis
2-Ethylhexylnitrat	-	Ratte	LCLo Inhalativ Dampf	>4.6 mg/l
	-	Kaninchen	LD50 Dermal	>4820 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Oral	>9640 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Dermal	>2000 mg/kg
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	OECD 402 Acute Dermal Toxicity	Ratte - Männlich, Weiblich	LD50 Dermal	>2000 mg/kg
	OECD 401 Acute Oral Toxicity	Ratte - Männlich, Weiblich	LD50 Oral	2976 mg/kg
2-Ethylhexan-1-ol	OECD 403 Acute Inhalation Toxicity	Ratte - Männlich, Weiblich	LC50 Inhalativ Stäube und Nebel	<5.3 mg/l
	OECD 403 Acute Inhalation Toxicity	Ratte - Männlich, Weiblich	LC50 Inhalativ Dampf	>0.89 mg/l
	OECD 402 Acute Dermal Toxicity	Ratte - Männlich, Weiblich	LD50 Dermal	>3000 mg/kg
	OECD 401 Acute Oral Toxicity	Ratte - Männlich	LD50 Oral	2047 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	Kaninchen	LD50 Dermal	>2000 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Dermal	>2000 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Oral	>2930 mg/kg
	-	Ratte	LC50 Inhalativ Dampf	>590 mg/m ³
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	Kaninchen	LD50 Dermal	>2 mL/kg
	-	Kaninchen	LD50 Dermal	2000 mg/kg
	-	Ratte	LDLo Oral	5 mL/kg
	-	Ratte	LC50 Inhalativ Dampf	>340 mg/m ³
Naphthalin	-	Kaninchen	LD50 Dermal	>2000 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Oral	490 mg/kg
Phenol, dodecyl-, branched	-	Kaninchen	LD50 Dermal	5000 mg/kg
	-	Ratte	LD50 Oral	2100 mg/kg

Schätzungen akuter Toxizität

Wirkungsweg	ATE-Wert
Oral	703.33 mg/kg
Dermal	1547.33 mg/kg
Einatmen (Dämpfe)	14.59 mg/l
Einatmen (Stäube und Nebel)	34.75 mg/l

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat
2-Ethylhexylnitrat	OECD 437 Bovine Corneal Opacity and Permeability Test	Säugetier - Art nicht bestimmt	Augen - Mildes Reizmittel - -
	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen - Mildes Reizmittel - -
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-	OECD 404 Acute Dermal Irritation/	Kaninchen	Haut - Ödem 0 -

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

tert-butylphenol	Corrosion OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen - Hornhauttrübung	3	-
	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	Kaninchen	Augen - Rötung der Bindehäute	3	-
2-Ethylhexan-1-ol	-	Kaninchen	Augen - Mäßig reizend	-	-
	-	Kaninchen	Augen - Stark reizend	-	-
	-	Kaninchen	Haut - Mäßig reizend	-	-
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	Kaninchen	Augen - Mäßig reizend	-	-
	-	Mensch	Haut - Mildes Reizmittel	-	-
	-	Kaninchen	Haut - Mäßig reizend	-	-
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	Kaninchen	Haut - Mildes Reizmittel	-	-
	-	Säugetier - Art nicht bestimmt	Augen - Mildes Reizmittel	-	-

Sensibilisierung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat
2-Ethylhexylnitrat	OECD 406 Skin Sensitization	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend -
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	-	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend -
2-Ethylhexan-1-ol	-	Meerschweinchen	Nicht sensibilisierend -
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	Mensch	Nicht sensibilisierend -

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat	Dosis
2-Ethylhexan-1-ol	OECD 408 Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents	Ratte - Männlich, Weiblich	Subchronisch NOEL Oral	125 mg/kg
	OECD 408 Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents	Ratte - Männlich, Weiblich	Subchronisch NOAEL Oral	250 mg/kg
	OECD 413 Subchronic Inhalation Toxicity: 90-day Study	Ratte - Männlich, Weiblich	Subchronisch NOAEC Inhalativ Dampf	120 ppm
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	Ratte	Chronisch NOAEL Oral	25 mg/kg

Mutagenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Versuch	Resultat
2-Ethylhexylnitrat	OECD 473 <i>In vitro</i> Mammalian Chromosomal Aberration Test	Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Mensch	Negativ
2-Ethylhexan-1-ol	OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test	Versuch: In vitro Subjekt: Bakterien Metabolische Aktivierung: with and without	Negativ
	OECD 473 <i>In vitro</i> Mammalian Chromosomal Aberration Test	Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier	Negativ

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	OECD 476 <i>In vitro</i> Mammalian Cell Gene Mutation Test	Metabolische Aktivierung: with and without Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier	Negativ
	-		Metabolische Aktivierung: with and without Versuch: In vitro Subjekt: Bakterien	Negativ
	-		Versuch: In vitro Subjekt: Säugetier-Tier Zelle: Somatisch	Negativ

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Resultat	Dosis
2-Ethylhexylnitrat	OECD 421 Reproduction/ Developmental Toxicity Screening Test	Ratte - Männlich, Weiblich	NOAEL	Oral: 20 mg/kg
	OECD 421 Reproduction/ Developmental Toxicity Screening Test	Ratte - Männlich, Weiblich	NOAEL	Oral: 100 mg/kg F1

Angaben zu : Nicht verfügbar.

wahrscheinlichen Expositionswegen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
- Inhalativ** : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Hautkontakt** : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.
- Verschlucken** : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Augenkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
Tränenfluss
Rötung
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen oder Reizung
Rötung
Austrocknung
Rissbildung
Es kann Blasenbildung auftreten
- Verschlucken** : Zu den Symptomen können gehören:
Magenschmerzen

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

Mögliche sofortige Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Mögliche verzögerte Auswirkungen : Nicht verfügbar.

Langzeitexposition

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Mögliche sofortige Auswirkungen	: Nicht verfügbar.
Mögliche verzögerte Auswirkungen	: Nicht verfügbar.
Allgemein	: Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
Karzinogenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Mutagenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Teratogenität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Entwicklung	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Spezies	Exposition	Resultat
2-Ethylhexylnitrat	OECD 201 Alga, Growth Inhibition Test	Algen	72 Stunden	Akut EC50 1 bis 10 mg/l Geschätzt.
	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilization Test	Daphnie	48 Stunden	Nominal Concentration Akut EC50 >10 mg/l Geschätzt.
	OECD 203 Fish, Acute Toxicity Test	Fisch - <i>Danio rerio</i>	96 Stunden	Akut LC50 2 mg/l
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	OECD 201 Alga, Growth Inhibition Test	Algen - <i>S. capricornutum</i>	72 Stunden	Akut EC50 4.9 mg/l Schlüsseldatenquellen
	EU C.2 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilization Test	Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 0.4 mg/l Schlüsseldatenquellen
	EU C.1 203 Fish, Acute Toxicity Test	Fisch - <i>Oncorhynchus mykiss</i>	96 Stunden	Akut LC50 0.3 mg/l Schlüsseldatenquellen
2-Ethylhexan-1-ol	-	Algen	72 Stunden	Akut EC50 11.5 mg/l
	-	Daphnie - Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 39 mg/l
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	EPA QSAR ECOSAR v1.00a	Algen	96 Stunden	Akut EC50 0.758 mg/l Geschätzt.
	OECD 202 <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilization Test	Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 0.48 mg/l
	EPA QSAR ECOSAR v1.00a	Fisch	96 Stunden	Akut LC50 0.199 mg/l Geschätzt.
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	Algen	72 Stunden	Akut EC50 1 bis 3 mg/l
	-	Daphnie	48 Stunden	Akut EC50 3 bis 10 mg/l
	-	Fisch	96 Stunden	Akut LC50 2 bis 5 mg/l
Naphthalin	-	Daphnie - Water flea - <i>Daphnia magna</i>	48 Stunden	Akut EC50 1.96 mg/l Frischwasser
	-	Krustazoen - Daggerblade grass	48 Stunden	Akut LC50 2350 µg/l Meerwasser

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Phenol, dodecyl-, branched	-	shrimp - Palaemonetes pugio	96 Stunden	Akut LC50 1.6 mg/l
	-	Fisch - Oncorhynchus mykiss	3 Wochen	Chronisch NOEC 0.5 mg/l Meerwasser
	-	Krustazeeen - Fiddler crab - Uca pugnax - Adultus	60 Tage	Chronisch NOEC 1.5 mg/l Frischwasser
	-	Fisch - Mozambique tilapia - Oreochromis mossambicus	96 Stunden	LC50 0.14 mg/l
	-	Fisch - Atlantic salmon	48 Stunden	Akut EC50 0.037 mg/l
	-	Daphnie	96 Stunden	Akut LC50 24 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat
2-Ethylhexylnitrat	OECD 310 Ready Biodegradability - CO ₂ in Sealed Vessels (Headspace Test)	0 % - Nicht leicht - 28 Tage
2-Ethylhexan-1-ol	OECD 301C Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I)	79 bis 99.9 % - Leicht - 14 Tage
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	OECD 301F Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test	>60 % - Leicht - 28 Tage
Phenol, dodecyl-, branched	-	4.5 % - 28 Tage
	OECD 301B Ready Biodegradability - CO ₂ Evolution Test	78 % - Leicht - 28 Tage
	OECD 301B 301B Ready Biodegradability - CO ₂ Evolution Test	25 % - Inhärent - 28 Tage
	OECD 302D 302D Inherent Biodegradability - CONCAWE Test	10 % - Inhärent - 56 Tage
	OECD 301B 301B Ready Biodegradability - CO ₂ Evolution Test	6 % - Inhärent - 28 Tage

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
2-Ethylhexylnitrat	Frischwasser 10 bis 15 Tage, pH-Wert 4, 25°C Frischwasser 7 Tage, pH-Wert 7, 25°C Frischwasser 4 bis 6 Tage, pH-Wert 9, 25°C	-	Nicht leicht
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	Frischwasser 73.5 Tage, 20°C	<1 Tag(e)	Nicht leicht
2-Ethylhexan-1-ol	-	-	Leicht
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	-	-	Nicht leicht
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	-	Inhärent
Phenol, dodecyl-, branched	-	50%; < 28 Tag(e)	Inhärent

12.3 Bioakkumulationspotenzial

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP _{ow}	BCF	Potential
2-Ethylhexylnitrat	5.24	1332	hoch
Reaction mass of 2,6-di-tert-butylphenol and 2,4,6-tri-tert-butylphenol	4.9	-	hoch
2-Ethylhexan-1-ol	2.3 bis 3.1	25.33	niedrig
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	5.2	598	hoch
Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene [Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.]	-	<100	niedrig
Naphthalin	3.4	36.5 bis 168	niedrig
Phenol, dodecyl-, branched	5.5	823	hoch

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K_{oc}) : Nicht verfügbar.

Mobilität : Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer	UN3082	UN3082	UN3082	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A.G. (2-Ethylhexylnitrat, phenol, 2,6-di-tert-butyl-)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N. A.G. (2-Ethylhexylnitrat, phenol, 2,6-di-tert-butyl-)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2-Ethylhexylnitrat, phenol, 2,6-di-tert-butyl-). Meeresschadstoff (2-Ethylhexylnitrat, phenol, 2,6-di-tert-butyl-)	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (2-Ethylhexylnitrat, phenol, 2,6-di-tert-butyl-)
14.3 Transportgefahrenklassen	9 	9 	9 	9 
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Ja.	Ja.	Ja.	Ja.
Zusätzliche Informationen	<p>Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.</p> <p>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90 Begrenzte Menge 5 L Sondervorschriften 274, 335, 601, 375 Tunnelcode (-)</p>	<p>Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.</p> <p>Sondervorschriften 274, 335, 375, 601</p>	<p>Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 l oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen.</p> <p>Notfallpläne F-A, S-F Sondervorschriften 274, 335, 969</p>	
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender				
14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten				

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Besonders besorgniserregende Stoffe

Fortpflanzungsgefährdend

Name des Inhaltsstoffs	Status	Bezugsnummer
Phenol, alkylation products (mainly in para position) with C12-rich branched alkyl chains from oligomerisation, covering any individual isomers and/ or combinations thereof (PDDP) Phenol, dodecyl, branched CAS No.: 121158-58-5	Kandidat	D(2021)4569-DC

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse : Nicht anwendbar.

Sonstige EU-Bestimmungen

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen (in Tonnen)

Gefahrenkriterien

Kategorie	Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert	Grenzwert Sicherheitsbericht
E2	200	500

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft : Nicht gelistet

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser : Nicht gelistet

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Auswirkungen auf die Entwicklung	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
Naphthalin	Not supported	-	-	-
Phenol, dodecyl-, branched	-	-	-	-

Nationale Vorschriften

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Listenname	Name auf der Liste	Einstufung	Hinweise
Naphthalin	Arbeitsplatzgrenzwerte Schweiz	Naphthalin	Carc. C2	-

VOC-Gehalt : VOC (w/w): 15.1%

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien : Nicht gelistet

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, : Nicht gelistet
Liste-II-Chemikalien

Chemiewaffenübereinkommen, : Nicht gelistet
Liste-III-Chemikalien

Internationale Listen

- Australisches Chemikalieninventar (AICS)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Kanadisches Inventar Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- EU-Inventar** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien** : Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.
- Korea REACH Status** : Informationen zum REACH-Status dieses Materials erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
- Taiwan REACH Status** : Informationen zum REACH-Status dieses Materials erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- Turkey REACH Status** : Informationen zum REACH-Status dieses Materials erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- US-Inventar (TSCA 8b)** : Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

15.2 : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.
Stoffsicherheitsbeurteilung



Not to be used for hydraulic fracking applications

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme : ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RRN = REACH Registriernummer

[Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung \(EG\) 1272/2008 \(CLP/GHS\)](#)

**Ausgabedatum/
Überarbeitungsdatum** : 2022-03-16

22/24

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung	Begründung
Acute Tox. 4, H302	Rechenmethode
Acute Tox. 4, H312	Rechenmethode
Acute Tox. 4, H332	Rechenmethode
Eye Dam. 1, H318	Rechenmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Rechenmethode

Volltext der abgekürzten H-Sätze :

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH044 Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Einstufungen [CLP/GHS] :

- Acute Tox. 4 AKUTE TOXIZITÄT - Kategorie 4
- Aquatic Acute 1 KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
- Asp. Tox. 1 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
- Carc. 2 KARZINOGENITÄT - Kategorie 2
- Eye Dam. 1 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
- Eye Irrit. 2 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
- Repr. 1B REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 1B
- Skin Corr. 1C ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 1C
- Skin Irrit. 2 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
- STOT SE 3 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

Druckdatum : 2022-03-16

Ausgabedatum/ : 2022-03-16

Überarbeitungsdatum

Datum der letzten Ausgabe : 2022-03-16

Version : 3.01

Notfall Kontaktnummern für die lokale Sprachunterstützung im asiatisch-pazifischen Raum

Länderinformation	Unterstützte Sprachen	Telefonnr.:	Ort
Australien	Englisch	+61 2 8014 4558	Australien
Bangladesh	Bengalisch, Englisch	+65 3158 1200	Singapur
China	Mandarin, Englisch	400 120 6011	Peking China
Indien	Hindu, Englisch	+65 3158 1198	Singapur
India (local toll free number)	Hindu, Englisch	000800 100 7479	Indien
Indonesien (lokale, gebührenfreie Nummer)	Bahasa Indonesisch, Englisch	00780 3011 0293	Indonesien
Japan	Japanisch, Englisch	+81 3 4578 9341	Japan

Ausgabedatum/ : 2022-03-16
Überarbeitungsdatum

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Korea	Koreanisch, Englisch	+65 3158 1285	Singapur
Malaysia	Bahasa Malaysisch, Englisch	+60 3 6207 4347	Malaysia
Neuseeland	Englisch	+64 9929 1483	Neuseeland
Pakistan	Urdu, Englisch	+65 3158 1329	Singapur
Philippinen	Tagalog, Englisch	+63 2 8231 2149	Singapur
Sri Lanka	Singhalesisch, Englisch	+65 3158 1195	Singapur
Thailand (lokale, gebührenfreie Nummer)	Thai, Englisch	001800 1 2066 6751	Thailand
Vietnam	Vietnamesisch, Englisch	+65 3158 1255	Singapur

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.